

- 2 -

Durch einen harten Schlag wurden wir betroffen, als uns die Kunde von Tod unseres lieben Rolf von Gunten erreichte. Dieser sehr junge und hoffnungsvolle Rennfahrer wurde im Training, das er mit seinem Freund Kurt Zimmermann absolvierte von Tod ereilt. Es ist das erstmal in der Geschichte des RRCB dass uns ein Mitglied auf so tragische Weise entzogen wird. Aus Anlass unserer Gene **J a h r e s b e r i c h t 1 9 6 1** eine Delegation den lieben **=====** auf seine letzte Ruhestätte gelegt. Ich bitte Sie, sich zu Ehren des von uns gegangenen **Präsident : Traugi Weber** von den sitzen zu erheben und ihm **=====** zu bewahren.....Danke.

Ueber den sportlichen Teil des vergangenen Vereinsjahres möchte ich nicht weiter eingehen, da Ihnen der sportl. Leiter in seinem Bericht eingehend berichtet wird. Es bleibt mir nur übrig allen **Geschätzte Ehren - Frei - Passiv und Aktivmitglieder** immer **Liebe Sportsfreunde** recht herzlich zu danken.

Gestatten Sie mir bitte noch einige Worte über das vor uns liegende neue Jahr. Dieses Jahr wird für den Radrenn-Club ein Jahr

Das Vereinsjahr 1961 gehört der Vergangenheit an und wiederum bereiten wir uns auf das neue, von uns allen jeden Einsatz fordernde Jahr 1962 vor. Ohne Zweifel war es ein Jahr, das dem Radrenn-Club einige Pflichten auferlegte und ich glaube ohne Ueberheblichkeit sagen zu dürfen, dass wir diesen Erwartungen voll und ganz entsprochen haben. In diesem Zusammenhang erlauben Sie mir bitte dass ich allen Helfer, auch wenn sie nicht im Rampenlicht gestanden haben, den besten Dank auszusprechen. Im besonderen möchte ich aber meinen lieben Kameraden vom Vorstand für ihre grosse Unterstützung mir gegenüber und ihre Ergebenheit für den RRCB im speziellen recht herzlich danken. Bei meiner Amtsannahme an der letzten G.V. habe ich Sie darauf aufmerksam gemacht dass nicht der Präsident allein, sondern ausser dem Gesamtvorstand jedes Mitglied, sofern ihm am Geschehen des RRCB etwas liegt, beim Kurs mitbestimmend ist. Erfreulicherweise durfte ich feststellen, dass mir diese Unterstützung nicht versagt blieb und mir diese Tatsache in meiner Amtsführung sehr viel geholfen hat. Leider haben im Vorstand zwei bewährte Mitglieder ihre Demmission eingereicht. Es betrifft dies die beiden Kameraden Vice Präs. Rene Keller und Beisitzer Paul Kammerer. So sehr ich dies bedauere, sind mir ihre Gründe sehr verständlich und ich möchte es nicht unterlassen den beiden scheidenden Freunden meinen besten Dank für ihre Objektivität die sie im vergangenen Jahr an den Tag legten recht herzlich zu danken in der Hoffnung, und da besteht für mich gar kein Zweifel, dass wir jederzeit auf sie zählen dürfen.

Neben den überaus schönen und beachtenswerten Erfolgen unserer aktiven Rennfahrer bekamen wir leider auch die Schattenseiten zu spüren. Nicht weniger als 4 unserer aktiven Rennfahrer hatten im vergangenen Jahr Unfälle erlitten die einen mehr oder weniger langen Spitalaufenthalt notwendig machten. Glücklicherweise ~~sind~~ sind diese Aktiven, es sind dies Franz Redaschi, Anton Roesch, Rene Wehrli und Richard Kaufmann, wieder vollständig genesen und haben zum teil schon wieder Rennen bestritten. Sehr erfreulich ist, dass sich Peter Zimmerli von seinem Unfall von 1960 wieder ganz erholt hat und sich auf die neue Saison vorbereitet. Allen diesen Kameraden wünsche ich für die kommende Saison mehr Glück.